



Erlebnisregion
HANN.MÜNDE
IM WESERBERGLAND

AUSFLUGS- UND
AKTIVANGEBOTE

sich und Fulda küssen
men büßen müssen
entsteht durch diesen Kuss
um Meer der Weser Fluss
Münden d.31.Juli
1699

REISEFÜHRER

INHALT

LUST AUF NATUR

Wandern, Radfahren, Parks & Gärten, Tierische Erlebnisse **4**

KULTUR, GESCHICHTE & SEHENSWERTES

Hann. Mündener Ortsteile, Benachbarte Orte, Schlösser, Burgen & Türme, Klöster & Kirchen, Museen und Ausstellungen, Themenpfade, Manufakturen **16**

WASSER

Wasseraktivitäten, Schifffahrt, Wassersport, Bäder **39**

ACTION FÜR GROSS UND KLEIN

Outdoor und Indoor Action **47**

APPS ZUR REGION

Schatzsuche, Fachwerk-App, Erlebnis Grimm-Heimat **56**

MOBIL IN DER REGION / VERANSTALTUNGEN

Mobil in der Region und Veranstaltungen **57**

IMPRESSUM

Impressum **58**



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER ERLEBNISREGION HANN. MÜNDEN

Tauchen Sie ein in eine andere Welt! Ob als Tagesausflug, für ein langes Wochenende oder einen richtig langen Urlaub: In der Erlebnisregion Hann. Münden finden Sie eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, Freizeitangeboten und Erlebnissen. Bummeln Sie durch stimmungsvolle Ortschaften, entdecken Sie urige Fachwerkhäuser mit Inschriften und Erkern oder unterschiedlichste Kulturhighlights.

Aktive Entspannung erleben Sie im Naturpark Münden mit 450 km ausgeschilderten Wanderwegen, auf abwechslungsreichen Fernwanderwegen oder bei ausgedehnten Radtouren. Wassererlebnisse bietet Hann. Münden in Hülle und Fülle. Sei es bei einem Spaziergang entlang der historischen Schlagden oder über die Werrabrücke, bei den interaktiven Wasserspuren in der Stadt oder einer Schifffahrt. Die Region um die Dreiflüssestadt ist auch für Wassersportler ideal geeignet.

In dieser Broschüre finden Sie zahlreiche Ideen für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Entdecken Sie unsere Erlebnisregion – wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Hann. Münden Marketing GmbH



WANDERN, RADFAHREN, PARKS & GÄRTEN, TIERISCHE ERLEBNISSE

WANDERN

Der Naturpark Münden und der Reinhardswald bieten ideale Voraussetzungen für aktive Entspannung in abwechslungsreicher Naturlandschaft. Rund 450 Kilometer markierte Wanderwege liefern Einblicke in die wunderschöne Landschaft mit Schlössern, Burgen, Klöstern, Fachwerkstädten sowie Märchen- und Sagenfiguren. Im Naturpark Münden starten aber auch große Fernwanderwege, wie z.B. der Werra-Burgen-Steig (500 km) und der Weserbergland-Wanderweg (225 km). Auch ein Einstieg in den Pilgerweg von Loccum nach Volkenroda bietet sich in unserer Region an. Wanderkarten und weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information im Rathaus.



Naturpark Münden e.V.
Mitscherlichstraße 5
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-9096755
www.naturpark-muenden.de

und

Hann. Münden Marketing GmbH
Rathaus / Lotzestr. 2
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-75-313 und -343
www.hann.muenden-erlebnisregion.de

NATURERLEBNISPFAD

Natur informativ erleben - das bieten die Naturerlebnispfade im Naturpark Münden. Ob auf dem Ameisenlehrpfad in Staufenberg-Lutterberg (erreichbar ab Waldgaststätte Rinderstall, Rinderstall 3, 34346 Hann. Münden), dem Waldgeschichtspfad in Bursfelde (ab Restaurant Klostermühle, Klosterhof 24, 34346 Hann. Münden), dem Klaus Bahlsen Lehrpfad in Bursfelde zur Niemereraturierung, dem Wanderweg durch das Endschlagbachtal (ab Wanderparkplatz an der Landstraße von Nieste nach Kleinalmerode) oder dem Wasserpfad auf dem Doktorwerder in Hann. Münden: hier ist Natur erlebbar.

NATUR-ERLEBNIS-VERANSTALTUNGEN

Der Naturpark Münden lädt regelmäßig zu Natur-Erlebnis-Veranstaltungen ein, bei denen die Region mit allen Sinnen erlebbar wird. Eine ausführliche Übersicht über die verschiedenen Themen und Termine



sind beim Naturpark Münden e. V. oder in der Tourist-Information im Rathaus kostenfrei erhältlich.

www.naturpark-muenden.de
Veranstaltungskalender auf: www.naturpark-muenden.de
www.hann.muenden-erlebnisregion.de

WANDERTOURENTIPPS IM NATURPARK MÜNDEN

Die vom Naturpark Münden ausgearbeiteten Wandertourenvorschläge beinhalten neben einer ausführlichen Karte auch die Streckenbeschreibungen mit Tipps zum Verweilen und Einkehren.

Die 6 Wanderflyer sind kostenlos auf der Internetseite www.naturpark-muenden.de abrufbar oder in der Tourist-Information im Rathaus erhältlich.

Folgende Titel stehen zur Verfügung: „Geschichte hautnah erleben“, „Märchenhaft wandern im Bramwald“, „Erleben mit allen Sinnen“, „Wandern zwischen Werratal und Kaufunger Wald“, „Wandern, Pilgern, Geschichte erleben“ sowie „Geologie erleben rund um den Gaußturm“.



GEOLOGIE- UND BERGBAUPFAD HOHER HAGEN

Der Start- und Zielpunkt des Geologie- und Bergbaupfades ist der Parkplatz neben dem Gaußturm auf dem Hohen Hagen in Dransfeld. Lokale geologische und bergbaugeschichtliche Besonderheiten der Region entdecken Wanderer auf dem Rundweg. Die Besonderheiten des Naturraumes „Hoher Hagen“ werden hier thematisch dargestellt.

37127 Dransfeld
www.dransfeld.de



QUELENPFAD

Auf dem Quellenpfad zwischen Scheden, Jühnde und dem Hohen Hagen werden an sieben Quellen die geologischen Ursachen für unterschiedlichen Geschmack und Geruch des Wassers und die Quellenform erklärt. Der Wanderer kann am Quellenpfad Wasser vom „Heiligen Born“ abfüllen – der Quelle, der man schon seit 1556 eine heilkräftige Wirkung nachsagt.

37127 Jühnde
www.gemeinde-juehnde.de

NATURLEHRPFAD ADELEBSEN

Der 2014 eröffnete Naturlehrpfad Adelebsen, der als Rundweg angelegt ist, eignet sich ideal für einen Familienspaziergang. Auf zahlreichen Schautafeln werden hier einheimische Bäume, Büsche und Pflanzen erläutert.

Zum Breiten Busch, 37139 Adelebsen
www.adelebsen.de

BARFUSSPFAD IN STAUFENBERG – NIENHAGEN



Der 2,5 km lange Naturlehrpfad rund um die Ortschaft Nienhagen ist ein beliebtes Ausflugsziel. Abwechslungsreiche Erlebnisstationen aus Wasser, Matsch, Steinen, Holzpflaster, Tannenzapfen und vielem mehr lassen sich barfuß erkunden. Der Pfad führt durch eine abwechslungsreiche Wald- und Auenlandschaft.

Ingelheimstraße 29,
 34355 Staufenberg

ÜBERREGIONALE WANDERWEGE IM GEBIET DES NATURPARK MÜNDEN

WANDERN AUF DEM FRAU-HOLLE-PFAD X4

Der überregionale, 185 km lange, Wanderweg mit dem historischen Namen Frau-Holle-Pfad quert den Naturpark Münden auf ganzer Länge von Nord nach Süd. Von Bad Karlshafen kommend, tritt er oberhalb des Klosters Bursfelde in den Naturpark ein. Der historische Wanderpfad weist auf das Wirken der Gebrüder Grimm hin. Auf den Informationstafeln finden sich viele Rezepte und märchenhafte Anregungen.



www.naturpark-muenden.de

PILGERN AUF DEM PILGERWEG LOCCUM-VOLKENRODA

Der Pilgerweg Loccum-Volkenroda (300 km) verbindet die ehemaligen Zisterzienserklöster Loccum in Niedersachsen und Volkenroda in Thüringen. Die historische Route führt u.a. zum Kloster Bursfelde und weiter durch abwechslungsreiche Landschaften. Das Stadtzentrum Hann. Mündens ist durch den Wanderweg X4 (Frau-Holle-Pfad) angebunden.

www.loccum-volkenroda.de



WANDERN AUF DEM WERRA-BURGEN-STEIG X5

Der Werra-Burgen-Steig (500 km) führt durch die drei Bundesländer Thüringen, Hessen und Niedersachsen. Der hessische Abschnitt X5 H erstrahlt seit 2012 in neuem Glanz und wurde als Qualitätswanderweg zertifiziert. Er startet in Hann. Münden und führt vorbei am Schloss Berlepsch, der Burg Ludwigstein und am Schloss Rothstein bis zur Tannenburg bei Nentershausen. (133 km)

www.werra-burgen-steig.de

WANDERN AUF DEM WESERBERGLANDWEG X3, XW

Der Weserberglandweg (225 km) beginnt in Hann. Münden und führt durch das Weserbergland bis zur „Porta Westfalica“: eine Reise entlang der Weser vorbei an romantischen Schlössern und Burgen, historischen Altstädten sowie Wildparks und Urwäldern. Der Weg ist zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“.

www.weserberglandweg.de

RADFAHREN

Hann. Münden ist Drehscheibe der Fernradwege. Hier beginnen die Fernradwege entlang der Weser (450 km), der Werra (300 km), der Fulda (194 km) und der Weser-Harz-Heide Radweg (400 km) sowie der Reinhardswaldradweg (54 km). Der Fuldaradweg wurde 2013 mit 4 Sternen zertifiziert, der Weserradweg erhielt 2017 ebenfalls 4 Sterne. Ab Hann. Münden fahren Sie ohne große Steigungen entlang der Flussläufe durch idyllische Flusslandschaften.



WESER-RADWEG (450 KM)

Der Weser-Radweg gehört zu den attraktivsten und beliebtesten Radwegen in Deutschland. Ab dem Flusslauf von Hann. Münden aus erwarten Sie schmucke Fachwerkstädtchen, Klöster und Schlösser im Stil der Weserrenaissance und viele Märchen- und Sagenfiguren.

www.weser-radweg.de, www.weserradweg-info.de



FULDA-RADWEG (194 KM)

Der vom ADFC mit 4 Sternen zertifizierte Fulda-Radweg reiht kulturelle und landschaftliche Höhepunkte wie die Fachwerk- und Dreiflüssestadt Hann. Münden, die documenta- und Brüder-Grimm-Stadt Kassel, die Fachwerkstädte Melsungen und Rotenburg, die Festspielstadt Bad Hersfeld oder die Barockstadt Fulda aneinander.

www.fuldaradweg-r1.de, www.radroutenplaner.hessen.de



WERRATAL-RADWEG (300 KM)

Von Hann. Münden aus führt Sie der Werratal-Radweg durch das Werratal bis zu den Quellen am Rennsteig. Pittoreske Fachwerkstädtchen und stattliche Burgen säumen den geschwungenen Flusslauf, an dem Sie noch heute Hinweise auf die innerdeutsche Teilung finden können.

www.werratal.de



WESER-HARZ-HEIDE RADWEG (400 KM)

Hier beginnt der Weser-Harz-Heide-Radweg. Von Hann. Münden im südlichen Weserbergland bis nach Lüneburg vor den Toren Hamburgs verbindet dieser Radfernerweg vielfältige Kulturlandschaften mit eindrucksvollen Naturerlebnissen in Niedersachsen.

www.weser-harz-heide-radweg.de



REINHARDSWALD-RADWEG (54 KM)

Hann. Münden ist über den hessischen Fernradweg R1 angeschlossen: Vorbei am Klostersgut Hilwartshausen (1.000 Jahre alte Klosterkirche) durch den Luftkurort Reinhardshagen an der Weser. Der ausgeschilderte Reinhardswald-Radweg führt von Kassel zum Wasserschloss Wülmersen. Von knackigen Steigungen bis hin zu gemütlichen Abschnitten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

www.kassel-land.nordhessen.de/de/reinhardswaldradweg



FAHRRADVERLEIH IN HANN. MÜNDEN

SRJ Gäste-Service
Hermannstr. 46
32423 Minden
und
Vor der Burg 7
34346 Hann. Münden,
Tel. 0571-8891900
www.srj.de

Cafeteria im
Geschwister-Scholl-Haus
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-75299

Hotel Schlosschänke
Vor der Burg 3-5
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-70940
www.hotel-schlosschaenke.de

Schelp und Fischer oHG
Veckerhägerstr. 30
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-98250
www.schelp.de

Fahrräder bitte vorher
reservieren.

VERLEIH VON E-BIKES

Schelp und Fischer oHG
Veckerhägerstr. 30
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-98250
www.schelp.de

Verleihstation am Café Aegidius
Aegidiiplatz 1
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-3476688
www.aegidien-kirche.de

SRJ Gäste-Service
Hermannstr. 46
32423 Minden
und
Vor der Burg 7
34346 Hann. Münden
Tel. 0571-8891900
www.srj.de

E-Bikes bitte vorher
reservieren.

FAHRRADREPARATUR

Schelp und Fischer oHG
Veckerhägerstr. 30
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-98250
www.schelp.de

Rad-ikal, Thorsten Drebing
Vogelsangweg 19
34346 Hann. Münden
Tel. 0171-4851763
www.rad-ikal.de

FAHRRADTAXI: FAHRRAD- UND/ODER PERSONENTRANSPORT ENTLANG DER FERNRADWEGE

Shuttle-Bus im Weserbergland
SRJ Gäste-Service
Hermannstr. 4632423 Minden
Tel. 0571-8891900
www.srj.de

Hallo Taxi - Minicar
Ziegelstr. 22
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-4432
www.hallotaxi-minicar.de

Taxi Stemmer
Ziegelstr. 2
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-12848
www.taxi-stemmer.de



PARKS UND GÄRTEN

TANZWERDER

Der „Tanzwerder“ ist eine von Bäumen gesäumte Insel in der Fulda, auf der sich ein Parkplatz, ein interkultureller Garten, der Fischlehrpfad, die Anlegestelle der Weserschiffahrten, ein Reisemobilstellplatz und Busparkplätze befinden. Durch seine zentrale Lage und den grünen Charakter lädt er zum Spazieren und Verweilen ein. An der nördlichen Spitze steht der „Weserstein“, überragt von einer ausladenden alten Kastanie. Der Tanzwerder bietet einen öffentlichen Wohnmobilstellplatz direkt am Weserstein.

DOKTORWERDER

Der „Doktorwerder“, inmitten der Werra, ist eine kleine idyllische Insel an der Altstadt Hann. Mündens mit Denkmal zur Gründung des mitteldeutschen Sängerbundes (1839), mit Skulpturen des Mündener Bildhauers Wüpper (1911-1995), dem Themenpfad „Wasser“ (2000) und Installationen des EXPO-begleitenden Kunstprojektes „3 Räume – 3 Flüsse“ (2000).
Täglich geöffnet.



FORSTBOTANISCHER GARTEN



Über 700 unterschiedliche Gehölzarten und -formen finden sich in dem 2,5 ha großen Forstbotanischen Garten. Viele Sträucher und Pflanzen verwandeln den Garten im Frühjahr und Sommer in eine blühende Oase. Täglich geöffnet.

Mitscherlichstraße
34346 Hann. Münden

WALLANLAGEN

Entlang der östlichen historischen Stadtmauer säumt der „grüne Ring Hann. Mündens“ eine Hälfte der Altstadt. Besonders im Frühjahr werden die Wallanlagen durch zahlreiche Krokusse und Narzissen zum Blütenmeer. Ein großer Spielplatz sowie ein Bolzplatz laden Kinder zum Spielen ein. Zahlreiche Bänke sowie eine Schutzhütte befinden sich ebenfalls in den Wallanlagen.

34346 Hann. Münden, www.hann.muenden-erlebnisregion.de

BERGPARK WILHELMSHÖHE IN KASSEL

Der durch Landgraf Karl zu Beginn des 18. Jahrhunderts angelegte Bergpark Wilhelmshöhe gilt als einer der schönsten und größten Bergparks in Europa. Mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten ist er seit dem 23. Juni 2013 als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. In ca. 550 m Höhe, auf einer Pyramide auf dem Gipfel des Karlsberges, steht seit 1717 der über 8 Meter große Herkules, Ausgangspunkt der eindrucksvollen Wasserspiele. Der Bergpark ist Standort für 800 verschiedene Gehölze, eine Roseninsel und die Löwenburg. Im Schloss Wilhelmshöhe sind verschiedene bedeutende Sammlungen und Museen untergebracht.

Wasserkünste: 01.05.–03.10., Mi, So, Feiertag ab 14.30 Uhr
Museumslandschaft Hessen Kassel
Tel. 0561-316800, www.museum-kassel.de



ARBORETUM HABICHTSBORN

Eine rund 100 Jahre alte Baumsammlung mit 500 Baumarten aus verschiedenen Regionen der Erde, die seit 1850 von Forstleuten gepflanzt wurde. Jederzeit zugänglich, Eintritt frei.

34355 Staufenberg/Escherode
www.habichtsborn.de

TIERISCHE ERLEBNISSE

TIERPARK SABABURG UND URWALD IM REINHARDSWALD

Der Urwald Sababurg ist seit 1907 Naturschutzgebiet. Er ist das bekannteste urwaldähnliche Gebiet Deutschlands und ältestes Naturschutzgebiet Hessens. Die einstige Waldweide-Landschaft entwickelte sich in den letzten 100 Jahren zu einem von Menschenhand kaum beeinträchtigten Natur-Erlebnisgebiet. Eindrucksvolle Baumriesen, außergewöhnliche Totholzstrukturen und großflächige Adlerfarnfelder prägen den urwaldähnlichen Charakter.

Der wohl älteste und mit über 130 ha größte Tierpark Europas wurde 1571 angelegt. Unter 300-jährigen Eichen finden über 650 Tiere aus 80 verschiedenen Arten ein Zuhause. Darunter vor allem Wisente, Auerochsen, Deutschlands größte Bestände an Urwildpferden, Tarpan, Przewalski und Exmoorpony, Hirsche, Damwild, Wölfe, Luchse, Vielfraße und Fischotter. Vom Burgberg aus genießen die Besucher einen einmaligen wildromantischen Blick über den gesamten Tierpark. Im Sommer werden hier mehrmals täglich (außer montags) Flugvorführungen der Greifvögel gezeigt. Erlebnisspielplatz, Streichelgehege, Bauernhof mit alten Haustierrassen, Minieisenbahn, Imbiss am Kiosk und das „Gasthaus zum Thiergarten“ runden das Angebot ab.



Ganzjährig geöffnet!

Tierpark Sababurg, Sababurg 1
34369 Hofgeismar-Sababurg
Tel. 05671-766499-0
www.tierpark-sababurg.de



KULTUR, GESCHICHTE & SEHENSWERTES

FACHWERK- UND DREIFLÜSSESTADT HANN. MÜNDEN

Wie kaum eine andere Stadt wird Hann. Münden durch seine Lage an den drei Flüssen und seine über 700 Fachwerkhäuser aus sechs Jahrhunderten geprägt. Prachtige Fachwerkbauten aus allen Stilepochen, Wehrtürme, Befestigungsanlagen, Welfenschloss, Werrabrücke und Renaissance-Rathaus sind Spiegelbild einer reichen Vergangenheit als Handelsstadt am Wasser. Dank intensiver Sanierungsbemühungen gilt Hann. Münden heute als eine Fachwerkstadt von europäischem Rang. Bummeln Sie durch stimmungsvolle Gassen und Straßen, entdecken Sie prachtvolle Fachwerkbauten mit ihren Inschriften, Erkern, historischen Türen und Portalen. Kehren Sie ein in urige Lokale oder schließen Sie sich einer Stadtführung an.

GLOCKENSPIEL IM WESER-RENAISSANCE-RATHAUS HANN. MÜNDEN

An der nördlichen Schmuckseite des Rathauses erklingt dreimal täglich ein Glockenspiel, dessen Figurenumlauf eine Szene aus den Behandlungsmethoden des legendären Wanderarztes Doktor Johann Andreas Eisenbart darstellt. Eine Broschüre mit dem Text des Spott-Liedes und Doktor Eisenbart Souvenirs sind in der Tourist-Information im Rathaus erhältlich.



Täglich:
12.00, 15.00 und 17.00 Uhr

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN IN HANN. MÜNDEN

Im Rahmen eines geführten Stadtrundgangs erleben Sie Stadtgeschichte live. Vor der historischen Fachwerk-Kulisse erfahren Sie Interessantes und Vergnügliches über die Geschichte der Stadt. Bei einer Kostümführung nimmt eine Person aus Hann. Mündens Geschichte Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit.



Anfang Mai – Anfang Oktober

Täglich: 10.30 und 14.30 Uhr

Kostümführungen: Anfang Mai – Anfang Oktober samstags 20.30

Uhr und sonntags 14.30 Uhr

Dauer: 70 Min.

Preis: 6,50 €/Erwachsene

Preis Kostümführung: 7,50 €/Erwachsene

2 Kinder in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen sind frei

Anzeige



*Das außergewöhnliche
Café in einer
mittelalterlichen Kirche*

- Frühstücksbuffet
- Suppen und Flammkuchen
- Salatbar
- Kaffee, Kuchen, Torten und Eis
- Cafégarten
- Festlichkeiten, Feiern
- gern große Gruppen und Busgesellschaften

Inh. Christiane Langlotz
Aegidiplatz 1
34346 Hann. Münden
Fon: 05541 3476688
Fax: 3476687
info@cafe-aegidius.de

**April bis Oktober von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag.
Weitere Informationen unter www.cafe-aegidius.de**



RATHAUS HANN. MÜNDEN

Das historische Rathaus zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der Weserrenaissance. Das Rathaus wurde in den Jahren 1603 bis 1618 durch den Lemgoer Baumeister Georg Crossmann umgebaut und erhielt seine heute unverwechselbare Schmuckfassade. In der unteren Rathauhalle erzählen Wandmalereien von 1927–29 Auszüge aus der Stadtgeschichte. Am und im Rathaus gibt es noch viel zu entdecken: Holzherzen der Hochzeitspaare, Inschriften und Wappen, Hochwassermarken und die Elle neben dem Schmuckportal, die Maßeinheit früheren Markttreibens.

KLEINE SPRECHSTUNDE BEI DOKTOR EISENBART



Doktor Eisenbart und seine Gehilfen Pickelhering und Feuerschlucker begrüßen von Mai bis September jeden Samstag die Besucher Hann. Mündens im historischen Rathaus. Auf humorvolle Weise werden Patienten aus dem Publikum Zähne gezogen und Nierensteine entfernt.

Zeit: samstags, 13.30–13.45 Uhr
(Mai – September)
Ort: Untere Rathauhalle,
Eintritt frei!

Für Gruppen jederzeit auf Bestellung buchbar, € 99,-
Hann. Münden Marketing GmbH
Rathaus/Lotzestr. 2, 34346 Hann. Münden
Tel. 05541-75313 und 75343
info@hann.muenden-erlebnisregion.de

HANN. MÜNDENER ORTSTEILE

BONAFORTH

Bonaforth liegt 3 km südwestlich der Stadt Hann. Münden am rechten Ufer der Fulda und am Rande des Kaufunger Waldes. Erstmals wird Bonaforth urkundlich im Jahre 1318 als „Bollenvorde“ im Lehnbuch des Herzogs von Braunschweig erwähnt. Die ergiebigen Lehm- und Tonvorkommen in Bonaforth wurden zur Herstellung von Ziegeln und Backsteinen - vor allem für die Müндener Häuser - abgebaut. Die Bonaforther Kapelle besteht aus einem massiven Unterbau und einem darauf stehenden Fachwerkbau aus dem 17. Jh.

GIMTE

Gimte liegt im südlichsten Zipfel von Niedersachsen und ist das erste Dorf am rechten Ufer der Weser. Die erste schriftliche Erwähnung findet das Fischer- und Flößerdorf Gimte als „Gemmet“ 970 n. Chr. Bereits zehn Jahre zuvor wird das Kloster Hilwartshausen urkundlich genannt. Am 01.07.2006 feierte die Marienkirche ihr 1000-jähriges Bestehen.

HEDEMÜNDEN

Hedemünden wurde 1017 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt bis 1930 die Stadtrechte. Hier befindet sich das geschichtsträchtige Römerlager (S. 32) und die um 900 erbaute St. Michaeliskirche, die im Jahr 1200 durch eine zweischiffige Kirche ersetzt wurde. Die St. Michaeliskirche ist im Sommerhalbjahr tagsüber geöffnet.

HEMELN

Hemeln ist ein kleiner Ort an der Oberweser, gegenüber der hessischen Gemeinde Reinhardshagen/Veckerhagen. Hemeln gehört zu den ältesten Dörfern der Gegend. Der Frankenkaiser Ludwig der Fromme schenkte im Jahr 834 „Hemlion“ dem Kloster Corvey. Bemerkenswert ist der Bestand an gut erhaltenen Fachwerkhäusern im Ortskern.

LAUBACH

Laubach ist ein idyllisch, oberhalb der Werra gelegenes Dorf am Nordrand des Kaufunger Waldes. Es wurde 1353 erstmals urkundlich erwähnt. Bis 1832 gehörte Laubach zu Hessen, bevor es im Zuge eines Grenzaustausches zum Königreich Hannover kam. Der Kaufunger Wald mit seinen herrlichen Wanderwegen - insbesondere im Grundbach- und im Glasebachtal - prägt die Umgebung des Ortes.

LIPPOLDSHAUSEN

Lippoldshausen, gelegen im idyllischen Werratal, wird 1263 erstmals als „Lupoldishusen“ urkundlich erwähnt. Die Pfarrkirche, 1200 mit einem wuchtigen Wehrturm ausgestattet, bot früher Zuflucht bei Gefahren. Kostbare Wandmalereien wurden 1911 im unteren Geschoss



des Chorturmes und im rundbogigen Zugang entdeckt und in den sechziger Jahren restauriert. In den Wäldern rund um Lippoldshausen bietet das Kalkgestein die Grundlage für eine reiche Flora, besonders die vielen Arten der Orchideen und darunter der Frauenschuh sind von einmaliger Schönheit.

MIELENHAUSEN

Mielenhausen wurde urkundlich im Jahr 1260 das erste Mal erwähnt. Im Jahr 2010 feierte die Ortschaft das 750-jährige Bestehen. Der Ort liegt malerisch an einem Hang zwischen Schedebach und Bramwald.

OBERODE

Oberode liegt am linken Ufer des Unterlaufes der Werra, unmittelbar an der hessischen Grenze im südlichen Niedersachsen. Erste Siedlungsspuren aus dem Werratal im Bereich des heutigen Dorfes stammen aus der Jungsteinzeit um 4000–2000 v. Chr. Seit dem Mittelalter war das Töpferhandwerk die prägende Berufsgruppe des Ortes. Heute erinnert die „Brennhütte“ mit ihrer historischen Töpferwerkstatt und den ausgestellten Gefäßen, die zwischen 1570–1900 hergestellt wurden, an dieses traditionsreiche Handwerk.

VOLKMARSHAUSEN

Volkmarshausen soll bereits in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts gegründet worden sein. Eine spätere Urkunde gibt es lediglich von Kaiser Otto III, der 997 dem Kloster Hilwartshausen einen Hof in der „villa“ (Dorf) Volkmarshausen schenkte. Volkmarshausen besaß im Mittelalter eine Schlag-, Öl- und Papiermühle. Der Ort, im Schedebachtal gelegen und von Wäldern umgeben, ist Ausgangspunkt für Wander- und Fahrradtouristen.

WIERSHAUSEN

Wiershausen liegt in einem zur Werra hin offenen Talkessel und ist überwiegend von Laubwäldern umgeben. Der Ort ist vermutlich älter als es die erste urkundliche Erwähnung von 990 bezeugt. Hügelgräber aus keltischer Zeit weisen als Zeitzeugen darauf hin. Mittelpunkt dieses Dorfes ist die weithin sichtbare St. Petri Kirche.

Quelle und weitere Informationen www.hann.muenden.de

BENACHBARTE ORTE

DRANSFELD

Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Hügel- und Berglandschaft an der Deutschen Märchenstraße, dem Europäischen Fernwanderweg Ostsee - Harz - Adria und dem Studentenpfad. Die Landschaft lädt mit vielen Angeboten zur Erholung und zum Naturerlebnis ein. Fachwerklehrpfad, Schwimmbäder, Minigolfanlage, Tennisplätze und Restaurants runden das Freizeitangebot im Samtgemeindegebiet ab.

37127 Dransfeld, www.dransfeld.de

ADELEBSEN

Adelebsen liegt am nördlichen Rand des Naturparks Münden zwischen Bramwald und Solling. Seine reizvolle, naturbelassene Landschaft verläuft inmitten des Schwülme- und Auschnippetal und wird von ehemals vulkanischen Bergen und Wäldern umgeben. Seit über 150 Jahren wird noch heute auf der Bramburg Basalt für den Straßen- und Gleisschotterbau abgebaut.

37139 Adelebsen, www.adelebsen.de

BIOENERGIEDORF JÜHNDE

Jühnde ist deutschlandweit das erste Dorf, in dem die gesamte Wärme- und Stromversorgung für die Einwohner durch den nachwachsenden und CO²-neutralen Energieträger Biomasse, hier Energiepflanzen in Form von Silage und Holzhackschnitzeln, erfolgt. Bei einer Führung durch die Bioenergieanlage erhält der Besucher einen Einblick in Arbeitsablauf, Technik, Pflanzenzucht und den Entwicklungsprozess von der Gründungsidee bis hin zu einer Bio-Genossenschaft für das ganze Dorf. Führungen sind jederzeit auf Anfrage möglich.

Bioenergie Dorf Jühnde eG
Koppelweg 1, 37127 Jühnde, Tel. 05502 998485
www.bioenergie Dorf.de



about
cities

Städte in
Niedersachsen



Braunschweig
Bremerhaven
Celle
Gifhorn
Göttingen
Hann.Münden
Hannover
Hildesheim
Lingen
Oldenburg
Osnabrück
Papenburg
Stade
Verden
Wilhelmshaven
Wolfenbüttel
Wolfsburg

Städte entdecken,
wie ich es mag!

Kultiges
Kaufrausch Essbar
Wohlsein Auslauf
Einstein Stadtgesichter
Lieblingsorte



SCHLÖSSER, BURGEN & TÜRME

WELFENSCHLOSS MIT STÄDTISCHEM MUSEUM

Das Welfenschloss wurde im Jahr 1501 durch Herzog Erich I. von Braunschweig-Lüneburg in gotischer Form vollendet. Original sind heute noch zwei Renaissancegemächer mit bedeutenden flächendeckenden Wandmalereien. Im Rahmen von Führungen sind die Gemächer zu besichtigen. Heute befindet sich neben dem Stadtarchiv, der Stadtbücherei und dem Amtsgericht auch das Städtische Museum im Schloss. Im Museum sind besonders die Produkte der Mündener Fayence-Manufaktur der Familie Hanstein (1753–1854), die berühmt für ihre prächtigen Netzvasen war, sehenswert. Aber auch zur Geschichte, zum Fernhandel, Land- und Schiffsverkehr, zum Mündener Bildhauer Gustav Eberlein sowie zur Archäologie der Stadt und den Funden aus dem Römerlager Hedemünden finden sich Exponate. Das Museum führt regelmäßig Sonderausstellungen durch.



Städtisches Museum Hann. Münden
Schloßplatz 5
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-75202
www.hann.muenden-erlebnisregion.de

TILLYSCHANZE, FORSTGUTSBEZIRK REINHARDSWALD

Der 25 Meter hohe, 90 Meter über der Stadt gelegene Aussichtsturm „Tillyschanze“ bietet am Rande des Reinhardswaldes einen einmaligen Blick auf die nahe Altstadt Hann. Müdens und ihre Flüsse. Der Aussichtsturm, in dem sich das Relief Gustav Eberleins „Die Verteidigung der Stadt im 30-jährigen Krieg“ befindet, ist durch einen Spaziergang innerhalb von 20–30 Minuten bequem zu erreichen.



Waldgaststätte Tillyschanze
Bierweg 1
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-1890
www.tillyschanze.de



BRAMBURG

Die Ruine der Bramburg liegt an der Oberweser zwischen den Orten Glashütte und Hemeln in unmittelbarer Nähe der Hünenburg, mit Blick auf die Ortschaft Glashütte, das Kloster Bursfelde sowie den Reinhardswald. Im 11. Jahrhundert wurde die Bramburg als Befestigung des Klosters Bursfelde genutzt. Später diente sie als Ausgangspunkt für Raubritterzüge. Sie erreichen die Ruine der Bramburg nach einem kurzen Spaziergang von dem Parkplatz an der L561 zwischen Hemeln und Glashütte aus.

www.hemeln.de

BURG ADELEBSEN

Die Burg Adelebsen wurde erstmalig im Jahr 1295 erwähnt. Der Wohn- und Verteidigungsturm „Bergfried“ zählt mit einer Höhe von 38,75 m zu einem der Mächtigsten seiner Zeit. Besichtigung der Burg sowie Führungen sind von April bis September nach Vereinbarung möglich.



Stiftung Burg Adelebsen
Offenser Str. 1 f, 37139 Adelebsen
Tel. 05506-7073
www.schlossadelebsen.de

BURG TRENDELBURG

Als Wahrzeichen der Stadt Trendelburg bekannt, liegt malerisch auf einem Sandsteinfelsen die Burg Trendelburg. Unübersehbar in der mittelalterlichen Burganlage steht der Rapunzelurm, von dem Rapunzel ihr geflochtenes Haar heruntergelassen haben soll. Regelmäßige Autogrammstunden von Rapunzel und ihrem Prinzen locken die Besucher auf die Burg.



Tourist-Information
Marktplatz 1, 34388 Trendelburg
Tel. 05675-74990
www.trendelburg.de

BURG PLESSE

Die Burg Plesse zählt zu den bedeutendsten Höhenburgen Südniedersachsens. Ein herrlicher Blick über das Leinetal, den Solling sowie den Harz erwartet die Besucher von den Zinnen des Bergfriedes mit seinen vier Meter starken Mauern. Die waldreiche Landschaft darum lädt zu ausgedehnten Wanderungen, die Burgschänke zum Verweilen ein.



Freunde der Burg Plesse e.V.
Rathausplatz 1, 37120 Bovenden
Tel. 0551-7974086
www.freunde-burgplesse.de

SCHLOSS BERLEPSCH

Das Schloss Berlepsch blickt auf 650 Jahre Geschichte und Tradition im Familienbesitz zurück. Die Freiherren von Berlepsch brachten berühmte Politiker hervor und sogar eine Apfelsorte ist nach Ihnen benannt. Das romantisch gelegene Schloss ist ein echtes Märchenschloss, welches 2012 zum beliebtesten Schloss Hessens gewählt wurde. Neben der mittelalterlich ausgerichteten Küche werden auf dem Schloss geführte Besichtigungen sowie viele kulturelle Veranstaltungen angeboten. Schlossführungen sind ganzjährig möglich.



Schloss Berlepsch
Berlepsch 1, 37218 Witzenhausen
Tel. 05542-507015
www.schlossberlepsch.de

BURGRUINE HANSTEIN – BORNHAGEN

Die 700 Jahre alte Burgruine Hanstein ist eine der schönsten und eindrucksvollsten des Werratal. Hier auf dem Burggelände befindet sich ein begehrter Turm, welcher Ihnen eine herrliche Aussicht in das nordhessische Bergland, das südliche Niedersachsen und das Eichsfeld bietet. Der wunderbare Blick auf die ehemals gegnerische Burg Ludwigstein auf der gegenüberliegenden Werraseite ist atemberaubend.



Gemeinde Bornhagen
Am Kulturzentrum 11
37318 Bornhagen, Tel. 036081-61311, www.burgruine-hanstein.de

BURGRUINE SICHELNSTEIN

Reisende entlang der Deutschen Märchenstraße treffen in Sichelstein auf die sagenumwobene Burgruine Sichelstein des Ritters Bardo. Der Sage nach wurde sie ebenfalls als Behausung von verfeindeten Riesen genutzt, die von dort aus versucht haben sollen, andere Burgtürme zu zerstören.

Früher war die Ruine Sichelstein Schloss und Trutzburg, Gericht und Domäne der fürstlichen Verwaltung der Herzöge von Braunschweig – Lüneburg – Calenberg – Göttingen. Heute ist sie Freilichtbühne und kultureller Mittelpunkt der Gemeinde Staufenberg.



Burgstr. 10, 34355 Staufenberg
www.heimatverein-sichelstein.de

KLÖSTER & KIRCHEN

ST. BLASIUS KIRCHE

Die weiträumige Hallenkirche zu vier Jochen mit kurzem 5/8 Chor hat im Langhaus ein Kreuzrippengewölbe mit achteckigen Pfeilern. Chor und Ostjoch entstanden Ende des 13. Jahrhunderts, der übrige Teil zwischen 1487 und dem Ende des 16. Jahrhunderts. Die Kirche hatte vier Vorgängerkirchen in Steinbauweise, deren Reste im Inneren der Kirche heute noch sichtbar sind. Sehenswert innerhalb der Kirche sind ein Bronze-Taufbecken von 1392, der mittelalterliche Flügelaltar mit barockem Aufsatz, ein Fresko aus dem Jahr 1519 und das Grabmal von Herzog Wilhelm dem Jüngeren.

Geöffnet vom 01. Mai bis Erntedank tägl. 11.00–17.00 Uhr.
Kirchplatz, 34346 Hann. Münden
Tel. 05541-956532
www.stadtkirche-muenden.de



ST.-ELISABETH-KIRCHE

Die katholische St.-Elisabeth-Kirche entstand 1899. Am 26.11.1889 wurde sie durch den Bischof von Hildesheim eingeweiht. Der dreischiffige Hallenbau trägt neuromanische und neogotische Züge.

Böttcherstraße 10, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-4707
www.katholische-kirche-muenden.de

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

Um keinen Anstoß gegenüber der Lutherischen Kirche zu erregen, musste die Kirche unscheinbar und von außen nicht als solche erkennbar gestaltet werden. Somit wurde die Kirche im Stil eines Bürgerhauses gebaut und stellt bis heute ein einmaliges kirchengeschichtliches Baudenkmal in Südniedersachsen dar. Im Jahr 2008 feierte die Kirchengemeinde ihr 300-jähriges Bestehen.

Burgstr. 8, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-4443
www.hann.muenden.reformiert.de

MARIEN- UND RADWEGEKIRCHE

Die über 1000 Jahre alte Marienkirche in Gimte an der Weser ist seit 2008 Radwegekirche. Auf dem Kirchengelände befindet sich auch ein liebevoll angelegter Besinnungsweg. Die Kirche ist von April bis Oktober geöffnet.

Berliner Straße 95, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-4605
www.kirche-gimte.de

AEGIDIEN-KIRCHE

Die ehemalige Aegidien-Kirche in ihrer heutigen Erscheinung stammt aus dem 17. und 18. Jahrhundert, nachdem der Vorgängerbau 1626 bei der Explosion eines Pulvermagazins zerstört wurde. An der Kirche befindet sich auch das Grab des Doktor Eisenbart. 2006 wurde die Kirche entwidmet.

Aegidiplatz 1, 34346 Hann. Münden

KLOSTER BURSFELDE

Direkt an der rechten Weserseite, etwa 20 km nördlich von Hann. Münden, liegt das 1093 gegründete, ehemals benediktinische Kloster Bursfelde, das im 15. Jahrhundert durch die von hier ausgehende „Bursfelder Kongregation“ und Reformbewegung große Bedeutung im deutschsprachigen Raum erlangte. Trotz vieler Umbauten blieb der



romanische Ursprungsbau weitgehend erhalten. Die Klosterkirche ist täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Bursfelder Sommerkonzerte sind kulturelle Höhepunkte der Region.

Kloster Bursfelde
34346 Hann. Münden / Bursfelde, Tel. 05544-1688
www.kloster-bursfelde.de

KLOSTERKIRCHE LIPPOLDSBERG

Die Klosterkirche St. Georg und Maria wurde um 1142–1153 errichtet. Sie zählt zu den bedeutendsten romanischen Bauten des 12. Jahrhunderts in Deutschland. Außen ist die Basilika ein schlichter, steinschichtiger Buntsandsteinbau. Im Inneren entfalten sich die grandiosen Gewölbe einer kreuzförmigen Pfeilerbasilika des quadratisch-gebundenen Systems. Im Chorraum ist ein Taufstein mit bedeutendem Bildprogramm aus dem Ende des 12. Jahrhunderts sehenswert.

Die Klosterkirche Lippoldsberg ist ein Kulturstandort mit reichem Veranstaltungsangebot an Konzerten und Lesungen. Audioguides und Führungen auf Anfrage.



Pfarramt Lippoldsberg
Schäferhof 19
37194 Wahlsburg-Lippoldsberg
Tel. 05572-334
www.klosterkirche.de

JÜDISCHER FRIEDHOF ADELEBSEN



Adelebsen blickt auf eine mehr als 300 Jahre dauernde Geschichte jüdischen Lebens zurück. Der verbliebene jüdische Friedhof ist Zeugin dieser Zeit.

37139 Adelebsen
www.adelebsen.de

Anzeige

Karten und Infos
0551.49 69-300
www.dt-goettingen.de

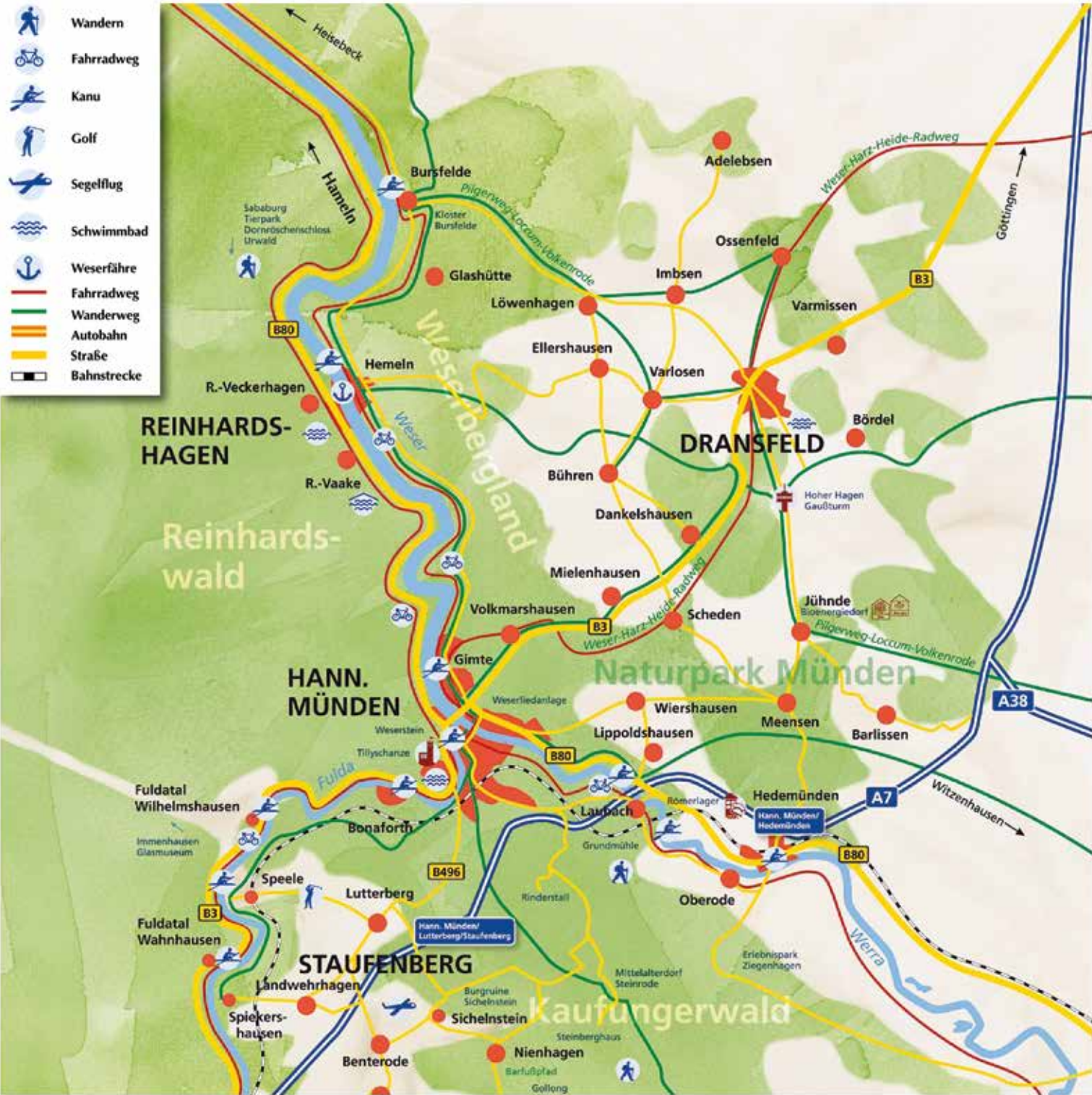
**Deutsches
THEATER
Göttingen**



**SPRING
AWAKENING**
DAS ROCKMUSICAL

NACH FRANK WEDEKINDS
FRÜHLINGS ERWACHEN
NUR VOM 2. BIS 29. JUNI
VVK AB SOFORT.

-  Wandern
-  Fahrradweg
-  Kanu
-  Golf
-  Segelflug
-  Schwimmbad
-  Weserfähre
-  Fahrradweg
-  Wanderweg
-  Autobahn
-  Straße
-  Bahnstrecke



MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

RÖMERLAGER HEDEMÜNDE

Das auf einer 3,2 ha großen Fläche gelegene Römerlager in Hedemünden befindet sich oberhalb der Werra am Schnittpunkt alter Heer- und Handelswege. 5000 Soldaten fanden Platz auf dem Gelände, das durch einen 760 Meter langen Wall und Graben gesichert war. Der unter einer Waldbedeckung gut zu erkennende Wall und der Graben sind für Besucher frei zugänglich und werden durch Informationstafeln erläutert.



Kostenloser Audioführer unter:
<http://www.hann.muenden-tourismus.de/sehenswertes/roemerlager-hedemuenden>
Führungen auf Anfrage buchbar unter Tel. 05541-75313

GESCHICHTE IN MINIATUREN

Die Dauerausstellung über die drei Orte der Völkerschlacht bei Leipzig und andere historische Stätten bringt mit über 40.000 handbemalten Zinnfiguren in lockerer Atmosphäre große Geschichte näher. Dank moderner Audio- und Videotechnik werden Besucher auf eine virtuelle Reise durch bedeutende Ereignisse der Jahrhunderte geschickt. Öffnungszeiten auf Anfrage.

**Hotel Schmucker Jäger, Wilhelmshäuser Str. 45,
 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-98100
www.geschichte-in-miniaturen.de**

GAUSSMUSEUM DRANSFELD



Im Gaußmuseum lassen sich die Verfahren der Landvermessung im 18. Jahrhundert nachverfolgen, die Carl Friedrich Gauß vom Hohen Hagen aus für das Königreich Hannover vorgenommen hat. Geöffnet dienstags und samstags 10.00–12.00 Uhr, donnerstags 16.00–18.00 Uhr

**Lange Str. 27, 37127 Dransfeld,
www.stadt-dransfeld.de**

STEINARBEITERMUSEUM ADELEBSEN

Das Museum zeigt den Berufsalltag der Steinarbeiter, sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Frauen. Von April bis September jeweils sonntags von 15.00–17.30 Uhr geöffnet. Sonderführungen können unter 05506-7801 vereinbart werden.

Kirchweg 8, 37139 Adelebsen, www.steinarbeitermuseum.de

STUDIO WASSERSCHEUNE

Das Studio Wasserscheune ist ein Kulturzentrum „auf dem Dorf“, wo regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Seminare und Workshops stattfinden. Das Gebäude ist eine 200 Jahre alte Scheune, die seit jeher im Volksmund „Wasserscheune“ genannt wurde. Die Ausstellungen sind sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Alte Dorfstr. 4, 37139 Adelebsen
 Tel. 05506-95550, www.adelebsen.de**

JOHANN-JOACHIM-QUANTZ-AUSSTELLUNG SCHEDEN

Die Ausstellung gibt einen Überblick über Werk und Leben von Quantz, der am 30. Januar 1697 als Sohn eines Hufschmieds in Oberscheden geboren wurde. Berühmtheit erlangte er als Komponist, Leiter der Kammermusik und Flötenlehrer Friedrich des Großen, an dessen Hof er von 1741 bis zu seinem Tod am 12. Juli 1773 arbeitete. Geöffnet von April bis Oktober sonntags 15.00–17.00 Uhr.



**Terminvereinbarung für Gruppen:
 Tel. 05546-688 oder 05546-283
 St. Markus-Kirche, Kirchstraße, 37127 Scheden, www.quantz.info**

GOLLONG-HAUS, STAUFENBERG – NIENHAGEN

Das Dorfmuseum „Gollong-Haus“, ein Vermächtnis des Künstlerehepaares Christian und Erika Gollong, bietet Einblicke in alte dörfliche Handwerksberufe. Hier bleibt Heimatgeschichte und Tradition lebendig. Verkauf von Töpferprodukten und erzgebirgischer Handwerkskunst. Geöffnet sonntags 14.00–17.00 Uhr, zusätzlich nach Vereinbarung.

**Eintritt frei. Ingelheimstraße, 34355 Staufenberg,
 Tel. 05543-870, www.dorfmuseum-nienhagen.de**

EUROPÄISCHES BROMUSEUM EBERGÖTZEN

Die ganze Welt des Brotes in Kunst, Kultur und Brauchtum wird in diesem Museum mit Freilichtausstellung präsentiert. Aus 30 verschiedenen Themenkreisen finden sich Exponate zur 6.000 Jahre alten Kulturgeschichte des täglichen Brotes. Im Getreidegarten wachsen alte Getreidesorten. Auf dem großen Freigelände mit altem Baumbestand, Weißwasserbach und mittelalterlichem Wohnturm aus dem 13. Jahrhundert werden Großgeräte der brotschaffenden Berufe und eine historische Wind- und Wassermühle ausgestellt. Das Café Backüberl auf dem Gelände des Europäischen Brotmuseums verfügt über eine Café-Terrasse und bietet u.a. Spezialitäten aus der Holzofenbäckerei an. Geöffnet dienstags bis samstags 9.30–16.30 Uhr, sonntags und an Feiertagen 9.30–17.30 Uhr. Im November nur an den Wochenenden geöffnet, von Dezember bis Februar Winterpause.



Göttinger Str. 7, 37136 Ebergötzen
Tel. 05507-999498, www.brotmuseum.de

Anzeige

WILHELM-BUSCH-MÜHLE EBERGÖTZEN

Wilhelm Busch, einer der bekanntesten deutschen Dichter und Zeichner, hat hier in der Zeit von 1841–1845 die schönste Zeit seiner Kindheit verlebt. Die in dieser Zeit geschlossene Freundschaft mit dem Müllersohn Erich Bachmann begleitete beide bis an ihr Lebensende. Aus den gemeinsamen Kindheits Erinnerungen entstand unter anderem die wohl meist übersetzte und gelesene Bildergeschichte „Max und Moritz“. Die sachkundigen Museumsmitarbeiter der Mühle führen die Herstellung von Mehl und Futtermitteln in den vergangenen Jahrhunderten vor. Vorgetragen werden auch Mühlen-Intentionen von Wilhelm Busch, die sich in seinen bekannten Bildergeschichten wiederfinden. Geöffnet dienstags bis sonntags und an Feiertagen 10.30–13.00 und 14.00–16.30 Uhr. Winterpause von November bis Februar.

Mühlengasse 8, 37136 Ebergötzen, Tel. 05507-7181
www.wilhelm-busch-muehle.de

GRENZMUSEUM SCHIFFLERSGRUND

Das am 03. Oktober 1991 eröffnete Grenzmuseum Schifflersgrund, Gedenkstätte an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen den Orten Sickenberg (Ost) und Bad Sooden-Allendorf (West), erinnert an die Teilung Deutschlands und die grausame Realität an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Täglich von 10.00–17.00 Uhr geöffnet (außer Heiligabend und Silvester).



Platz der Wiedervereinigung 1
37318 Asbach-Sickenberg
Tel. 036087-98409
www.grenzmuseum.de

MUSEUM FRIEDLAND

Das Museum Friedland sammelt und bewahrt Zeugnisse aus der Geschichte und Gegenwart des Grenzdurchgangslagers Friedland. Die Sammlung wird kontinuierlich erweitert und wissenschaftlich erschlossen. Derzeit umfasst sie mehrere Tausend Stücke mit Bezug zum Lager Friedland oder zu den Lebenswegen von Menschen, die es durchliefen. Geöffnet Mittwoch – Sonntag von 10.00–18.00 Uhr.



Bahnhofstr. 2, 37133 Friedland
Tel. 05504-9495267
www.museum-friedland.de

37136 Ebergötzen
Göttinger Str. 7
Tel.: 05507/999498
www.brotmuseum.de
info@brotmuseum.de

Europäisches
Brotmuseum
Ebergötzen
museum
Ein Ort, der lebt.

8000 Jahre Kultur-Geschichte des Brotes
Getreide- und Kräutergarten,
Parkanlage mit altem Baumbestand,
funktionstüchtige Wind- und Wassermühle.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. bis Samstag 9.30 - 16.30 Uhr
Sonn- u. Feiertags 9.30 - 17.30 Uhr
Montags Ruhetag!

Wilhelm-Busch-Mühle

Mühlengasse 8
37136 Ebergötzen
www.wilhelm-busch-muehle.de



Die Quelle der weltberühmten
Bildergeschichte „Max und Moritz“.
Hier werden die Geschichten zum Erlebnis.
Führungen bei laufender Wassermühle!

Öffnungszeiten: Di – So 10.30 -13.00 u. 14.00-16.30

MUSEUMSLANDSCHAFT HESSEN-KASSEL

Die ca. 30 km entfernte Stadt Kassel ist reich an Museen und Sehenswürdigkeiten. Die Museumslandschaft Hessen-Kassel verwaltet die zahlreichen kunst- und kulturhistorisch bedeutenden Liegenschaften. Zu ihnen zählt zum Beispiel der Bergpark Wilhelmshöhe (UNESCO Weltkulturerbe), das Schloss Wilhelmshöhe mit Museum, die Löwenburg, die Karlsau, die Orangerie mit Planetarium, die Insel Siebenbergen, das Hessische Landesmuseum sowie das Schloss und der Schlosspark Wilhelmsthal. Einzigartige Sammlungen und interessante Ausstellungen bieten für jeden Geschmack etwas.

Museumslandschaft Hessen Kassel, Schloss Wilhelmshöhe
Schlosspark 1, 34131 Kassel, Tel. 0561-316800
www.museum-kassel.de

GRIMMWELT KASSEL

Die GRIMMWELT Kassel macht das schöpferische Leben und Wirken der Brüder Grimm einem breiten Publikum zugänglich. Sie stellt dazu die lebendige Vermittlung von Sprache und Literatur in den Mittelpunkt und bleibt nicht bei der Präsentation des Historischen stehen. Das Publikum soll motiviert werden, sich Wissensinhalte aktiv zu erschließen, positive Lernerlebnisse zu sammeln und Aha-Effekte zu erleben.



Weinbergstr. 21, 34117 Kassel
Tel. 0561-5986190, www.grimmwelt.de

GLASMUSEUM IMMENHAUSEN

Das Glasmuseum in der ehemaligen Glashütte Süssmuth ist eines der wenigen Spezialmuseen für Glas in Deutschland. Dargestellt wird die Entwicklung und Perfektionierung der Glasproduktion. Auch Glas und Gebrauchsglas finden in der umfangreichen Ausstellung ihren Platz. Es finden im Laufe des Jahres ständig wechselnde Sonderausstellungen statt. Voraussichtlich ab Oktober 2018 wieder geöffnet.

Dienstags bis donnerstags:
10.00–17.00 Uhr,
freitags bis sonntags:
13.00–17.00 Uhr

Am Bahnhof 3
34376 Immenhausen
Tel. 05673-2060
www.glasmuseum-immenhausen.de



THEMENPFADE

JÜHNDER FACHWERK- UND GESCHICHTSLEHRPFAD

Der Jühnder Fachwerk- und Geschichtslehrpfad beginnt an der Informationstafel unterhalb der Kirche. Er führt durch das Bauerndorf Jühnde und erläutert Fachwerkausprägungen und ihre zeitgeschichtliche Einordnung. Führungen sind nach Absprache möglich. Zu einer Führung gehört auch das sonst nicht zugängliche Gutsgelände mit dem Schloss.

www.gemeinde-juehnde.de

KULTURPFAD BÜHREN

Das über 1000-jährige Bühren ist die kleinste eigenständige Gemeinde der Samtgemeinde Dransfeld. Die Idee zum Kulturpfad Bühren ist von engagierten Dorfbewohnern entwickelt worden. Während eines Rundganges (2,5 km) auf dem Kulturpfad werden an verschiedenen Stationen die natur- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

www.buehren.de



MANUFAKTUREN

PORZELLANMANUFAKTUR FÜRSTENBERG

Die Porzellanmanufaktur gehört zu den ältesten und renommiertesten Porzellanherstellern Europas. Hoch über der Oberweser ist das „Weiße Gold von der Weser“ im denkmalgeschützten, restaurierten Weserrenaissance-Schloss erlebbar. Im Jahre 1747 gründete Carl I. von Braunschweig in seinem Jagdschloss in Fürstenberg eine Porzellanmanufaktur. Heute wird dort die Geschichte des Porzellans mit dem blauen „F“ aus Fürstenberg gezeigt und Kulturgeschichte sowie modernes Design „rund um den Tisch“ in Szene gesetzt.

„Porzellan erleben!“ heißt es in der Besucherwerkstatt im Museum im Schloss bei den Vorführungen dieser Handwerkskunst. Die Manufaktur bietet in ansprechendem Ambiente die schönsten Kostbarkeiten rund um den Tisch zum Werksverkauf an. Das „Schlosscafé & Restaurant Lottine“ mit Blick auf das Wesertal lädt zum Verweilen ein. Öffnungszeiten Manufaktur: Dienstags bis sonntags 10.00–17.00 Uhr (März bis Oktober) bzw. dienstags bis sonntags 10.00–17.00 Uhr (November bis

Februar). Öffnungszeiten Museum: dienstags bis freitags 10.00–17.00 (März – Oktober), bzw. freitags bis sonntags 10.00–17.00 Uhr (November bis Februar). Spezielle Schließ-tage beachten!



**Porzellanmanufaktur
Fürstenberg GmbH**
Meinbrenner Str. 2
37699 Fürstenberg/Weser
Tel. 05271-966778-10
www.fuerstenberg-porzellan.com

HANDWEBEREI ROSENWINKEL

Die Handweberei Rosenwinkel, in der ehemaligen Zuckerfabrik des Rittergutes Besenhausen, lädt Besucher in die Schauweberei und Ladengalerie ein. Dort können gefertigte Produkte zu Werkstattpreisen erstanden werden. Das Hofcafé bietet selbstgebackenen Kuchen an.

Geöffnet mittwochs bis freitags
und sonntags 13.00–17.00 Uhr.



Rittergut Besenhausen 1
37133 Friedland/Besenhausen
Tel. 05504-7497
www.rosenwinkel.de



WASSER

SCHIFFSRUNDFAHRTEN

Zwischen Mai und Oktober ist Hann. Münden Schifffahrtsknotenpunkt für Fahrten auf der Weser und Fulda. Mehrmals täglich finden ab dem Anleger Weserstein Schiffsrundfahrten auf Fulda und Weser mit Schleusung statt. Die Fahrpläne erhalten Sie direkt beim Anbieter oder in der Tourist-Information im historischen Rathaus.

Rehbein Linie Kassel

Tel. 0561-0805, www.fahrgastschiffahrt.com

Anzeige



Rehbein Linie Kassel
MÜNDENER FAHRGASTSCHIFFFAHRT

Schiffstouristik auf Fulda, Werra und Weser

Ostpreußenstr. 8 · D-34233 Fuldataal
Tel. 05 61 / 1 85 05 · Fax 0 55 41 / 7 31 09
e-Mail: rehbeinlinieks@aol.com

www.fahrgastschiffahrt.com

Rundfahrten · Feste · Brunch · u.v.m.



WASSERKUNST IN HANN. MÜNDE

Mit dem anerkannten EXPO-Projekt „Wasserspuren“ wurde das Thema „Wasser“ ab dem Jahr 2000 in künstlerischer Form in die Altstadt gebracht. Interaktive Wasserspiele und Klangkunst sind Anziehungspunkte für kleine und große Wasserfans. Die Broschüre „Wasserspuren“ erhalten Sie kostenlos in der Tourist-Information.

Anzeige

Badespass für die ganze Familie!

**Hochbad
Hann. Münden**

Rattwerder, 34346 Hann. Münden

Schwimmer-/
Nichtschwimmerbecken

Wasserrutsche

Wasserspielzeug

Babybecken mit Rutsche

Beachvolleyballfeld



Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH

WESERFÄHRE

Die Gierseilfähre für Autos, Fahrräder und Personen verbindet Veckerhagen und Hemeln. Sie ist nicht nur ein Stück Nostalgie, sondern garantiert als Brückenersatz auch eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Nordhessen und Südniedersachsen. Die Fähre ist ganzjährig im Einsatz.



Reinhard Bolte
Fähre Veckerhagen
Tel. 05544-414, Mühlenstr. 32
34359 Reinhardshagen
www.fähre-veckerhagen.de

KANU- UND KAJAKFAHRTEN

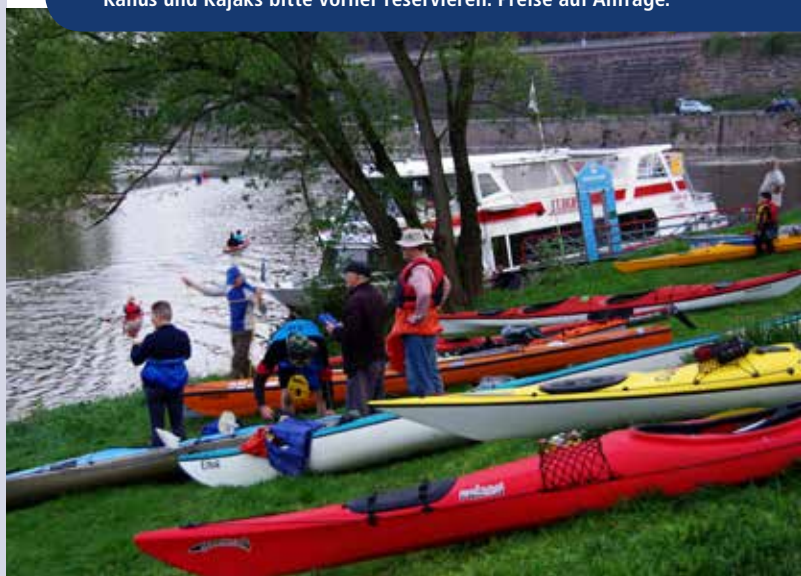
Die Flüsse Werra, Weser und Fulda bieten optimale Bedingungen für Wassersportfans, zum Beispiel bei einer Kanu- oder Kajakfahrt. Hier finden sich zahlreiche, vom Deutschen Tourismusverband e. V. mit der gelben Welle klassifizierte, Anlegestellen für Paddler.

KANU- UND KAJAKVERLEIH

Kanu Touristik Mitte liefert Kanus und Kanadier zum gewünschten Standort. Einweisungen für Ungeübte oder Tourenbegleitung sind möglich.

Kanu Touristik Mitte, Am Hagen 1, 37133 Friedland,
Tel. (05504) 949335, www.kanutouristik-mitte.de

Kanus und Kajaks bitte vorher reservieren. Preise auf Anfrage.



FREIBAD HANN. MÜNDE AM RATTWERDER (HOCHBAD)

Das beheizte Freibad bietet mit einem kindgerechten, mit großem Segeltuch überspannten Babybecken, einem Nichtschwimmer-Spaßbecken mit großer Wellenrutsche sowie dem Schwimmerbecken Möglichkeiten für die ganze Familie. Für einen abwechslungsreichen Tag sorgen Angebote wie Riesensandkasten, Beach-Volleyball-Felder, ein Spielplatz, Tischtennisplatten und Schwimmbadimbiss.



Hochbad/Freibad
Auf dem Rattwerder
34346 Hann. Müden
Tel. 05541-707241
www.hochbad.de

BEHEIZTES FREIBAD IN REINHARDSHAGEN – VECKERHAGEN

Das beheizte Freibad liegt naturnah am Hang oberhalb von Veckerhagen. Das kombinierte Schwimm- und Nichtschwimmerbecken mit einer Rutsche, das 1m- und 3m-Sprungbrett laden zu sportlichen wie erholsamen Wasserfreuden ein.

Freibad, Freibad 3
34359 Reinhardshagen – Veckerhagen
Tel. 05544-588
www.schwimmbad-reinhardshagen.de/freibad/

GARTENHALLENBAD IN REINHARDSHAGEN – VAAKE

Das 25m lange kombinierte Schwimm- und Nichtschwimmerbecken bietet im 27 Grad warmen Wasser Badevergnügen. An zwei Tagen in der Woche Warmbadetage mit 30 Grad Wassertemperatur.

Gartenhallenbad
Ahletal 8 , 34359 Reinhardshagen – Vaake
Tel. 05544-524
www.schwimmbad-reinhardshagen.de/hallenbad/

ERLEBNISBAD DRANSFELD – FREIBAD

Das beheizte Erlebnisbad mit Kindererlebnis- sowie einem Attraktionsbecken mit Großwasserrutsche, Wildwasserkanal, Unterwasser-



brodel, Wasserpilzen und Wasserkanonen, großer Liegewiese und Imbiss bietet reichlich Abwechslung während Ihres Freibadaufenthaltes.

Erlebnisbad
Zum Hohen Hagen 12, 37127 Dransfeld
Tel. 05502-1211
www.erlebnisbad-dransfeld.de

BADEPARADIES EISWIESE GÖTTINGEN

Das Erlebnis-Hallenbad mit Außenbecken, Sauna, Whirlpool, Solebad und Reifenrutsche - ein ideales Freizeitangebot für die ganze Familie. Ein kleines „Piratenbecken“ mit Mini-Rutsche, ein Nichtschwimmerbecken zum Toben sowie ein Schwimmerbecken bieten Abwechslung für alle Altersklassen. Ein Badespaß für Jung und Alt mit Restaurant und Bistro, Shop und vielem mehr. Variable Eintrittsmöglichkeiten und Kombiangebote.

Badeparadies Eiswiese
Windausweg 6, 37073 Göttingen, Tel. 0551-507090
www.badeparadies.de

KURHESSEN THERME BAD WILHELMSHÖHE IN KASSEL

Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag in der Kurhessen Therme. Es erwartet Sie ein Thermalsolebad mit über 1.200 qm Innen- und Außenbecken sowie einer Riesentrutschebahn. Die Kneippabteilung mit Saunawelt, Dampfbad, Salinengang, Solegrotten sowie Solarien lädt zum Entspannen ein. Ein Restaurant, ein Bistro und eine Saunabar sorgen für das leibliche Wohl.



Wilhelmshöher Allee 361
34131 Kassel, Tel. 0561-318080
www.kurhessen-therme.de

HISTORISCHES WESERBERGLAND

Spuren der Zeit – echt erleben.



DAS "HISTORISCHE WESERBERGLAND"

Mit dem Gütesiegel "Historisches Weserbergland" präsentieren sich 16 historische Städte und 8 historische Stätten. Unter dem Motto "Spuren der Zeit – echt erleben." werden alte Geschichten, historische Orte und Persönlichkeiten für den Besucher erlebbar. Folgen Sie den Spuren der Zeit auf unvergessliche Weise und tauchen Sie in eine längst vergangene Welt ein.

Mehr Informationen unter:

www.historisches-weserbergland.de

WESERBERGLAND

ACTION FÜR GROSS UND KLEIN

OUTDOOR ACTION

STADTSPIEL

Hann. Münden für Entdecker – Wer findet des Rätsels Lösung? Vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten müssen verschiedene Fragen beantwortet werden. Die meisten Objekte sind vor Ort mit gut erkennbaren Hinweistafeln versehen, die Hilfestellungen zur Beantwortung der Fragen geben. Auf dem Stadtplan ist die zu laufende Route eingezeichnet. Findest du den Lösungsspruch am Ende des Quizes heraus? Preis: 2,00 € pro Heft. Erhältlich in der Tourist-Information.

Hann. Münden Marketing GmbH

Rathaus/Lotzestr. 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-75-313 und -343
www.hann.muenden-erlebnisregion.de, info@hann.muenden-erlebnisregion.de

FÜHRUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Erlebnisführungen laden zu Entdeckungstouren durch die Innenstadt ein. Ob Kindergeburtstag oder Schulausflug, die Erlebnisführungen sind für Kinder ab 7, 9 oder 13 Jahren geeignet. Kennt Ihr Euch aus in dieser Stadt? Auf den Rundgängen gibt es viele spannende Geschichten über die alte Handelsstadt am Wasser zu erleben. Von wegen alter Hut! In Hann. Münden werden Steine zum Sprechen gebracht und Wasser- und Feuerfahren einer alten Fachwerkstadt anschaulich erklärt. „Heute back' ich...“ „Die Guten ins Töpfchen...“ „Oh wie gut, dass niemand weiß...“ Grimmsche Geschichten werden in Hann. Münden lebendig. Alle Führungsangebote finden Sie in der Stadtschwärmer-Broschüre und im Internet.

Hann. Münden Marketing GmbH

Rathaus/Lotzestr. 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-75-313 und -343
www.hann.muenden-erlebnisregion.de, info@hann.muenden-erlebnisregion.de

DAS GOLDENE BUCH

Finde das „Goldene Buch“ der Stadt Hann. Münden und erlebe einen spannenden Stadtrundgang. (ein Audioguide, der mit QR-Code lesbarem Handy nutzbar ist). Start: St. Laurentius Ruine - Kapellenweg

Hann. Münden Marketing GmbH

Rathaus/Lotzestr. 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-75-313 und -343
www.hann.muenden-erlebnisregion.de, info@hann.muenden-erlebnisregion.de



WALD- UND ABENTEUERSPIELPLATZ KATTENBÜHL

Der Abenteuerspielplatz Kattenbühl, am Rande des Kaufunger Waldes, lädt kleine und große Kinder zum Toben, Klettern und Spaß haben ein. Attraktive Spielgeräte stehen zur Verfügung. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen zum Rinderstall oder zum Mittelalldorf Steinrode.

Wald- und Abenteuerspielplatz Kattenbühl
Haarthstraße, 34346 Hann. Münden

SPIELPLATZ IN DEN WALLANLAGEN (NÄHE WELFENSCHLOSS)

Auf dem schön angelegten Kinderspielplatz in den Wallanlagen, am Rande der historischen Altstadt Hann. Mündens, ist für das Spielvergnügen unserer kleineren Gäste gesorgt. Die modernen Spielgeräte bieten ein abwechslungsreiches Spielangebot.

ERLEBNISPAK ZIEGENHAGEN



Der Erlebnispark Ziegenhagen verfügt über 35 Spiel- und Fahrattraktionen, einschließlich einem Abenteuersimulator.

Darüber hinaus umfasst der Park einen kleinen Nutztierzoo, Märchendarstellungen, Jungmühle, Auto- und Motorradmuseum, Eisenkunstgussmuseum und volkscundliche Sammlungen.

Ziegenberg 3,
37217 Witzenhausen,
Tel. 05545-246
www.erlebnispark-ziegenhagen.de

BEACH-VOLLEYBALL

Hochbad Hann. Münden
Auf dem Rattwerder
34346 Hann. Münden
Tel. (05541) 707241
www.hochbad.de



SV Schedetal 1907 Volkmarshausen e.V.
34346 Hann. Münden, Tel. 05541-9992304, www.svs-volkmarshausen.de

SEGWAY-TOUREN

Auf einem Segway die Region des Naturpark Münden zu erkunden, sorgt für jede Menge Spaß bei Groß und Klein. Auf dem modernen und umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel, das sich nur durch Gewichtsverlagerung steuern lässt, lernen Sie die Region auf „anderen Wegen“ kennen. Nach einer kurzen Einweisung zur Handhabung kann der Fahrspaß auch schon beginnen.



SEGWAY-Tourpartner Werratal
Blauer Planet GmbH
Tel. 05545 1828, Kirchweg 22
34346 Hann. Münden
www.segway-werratal.de

KLETTERN

Der Kletter- und Hochseilgarten mit Kletterwand und Flying Fox befindet auf dem Sportgelände in Volkmarshausen. Ausgebildete Trainer stehen für Gruppen zur Verfügung. Die Anlage entspricht den neuesten europäischen Sicherheitsstandards.

SV Schedetal 1907 Volkmarshausen e.V.
34346 Hann. Münden-Volkmarshausen
Buchung/Voranmeldung: Tel. 0176-57880820
www.svs-volkmarshausen.de





GOLF

Der sportlich anspruchsvolle und großzügig angelegte 18-Loch Meisterschaftsplatz bietet für Golfspieler aller Klassen eine Herausforderung. Auf jeder Spielbahn genießt der Golfer ein phantastisches Panorama. Für die Zukunft ist der Ausbau auf eine 27-Loch-Anlage geplant.

Sport- & Golf-Resort Gut Wissmannshof GmbH
Wissmannshof 1, 34355 Staufenberg, Tel. 05543-999-335
www.wissmannshof.de

MINIGOLFANLAGE „GRÜNE INSEL TANZWERDER“

Die Minigolfanlage des Campingplatzes Hann. Münden auf der Insel Tanzwerder lädt zu einer Partie Minigolf ein. 18 Bahnen garantieren Spaß für Groß und Klein.

Busch Freizeit & Touristik GmbH, Tanzwerder 1
34346 Hann. Münden, Tel. 05541-12257, www.camping-und-kanu.de

MINIGOLFANLAGE VAAKE

Direkt am Weserufer befindet sich die Minigolfanlage und lädt zu einer Partie Minigolf ein.

Minigolfanlage, Am Weserufer 24, 34359 Reinhardshagen-Vaake

ADVENTURE GOLF



Mit viel Liebe zum Detail gebaute Anlage mit Wasserhindernissen und vielen dekorativen Elementen.

Sport- & Golf-Resort
Gut Wissmannshof GmbH
Wissmannshof 1
34355 Staufenberg
Tel. 05543-999-335
www.wissmannshof.de

MITTELALTERDORF STEINRODE

Das Mittelalterdorf Steinrode steht als Modelldorf auf dem Gelände des Jugendwaldheims Steinberg, ca. 8 km südöstlich von Hann. Münden entfernt. Steinrode soll als außerschulischer Lernort die dörfliche Lebensweise von Bauern und Handwerkern im Mittelalter (ca. 500 bis 1500 n.Chr.) widerspiegeln und erlebbar machen. Mittelalter im Dorf Steinrode bedeutet unter fachkundiger Anleitung mit Rohstoffen der Natur zu bauen, sich Nahrungsquellen selbst zu erschließen und Handwerk zu betreiben.

Das Dorf bietet ganzjährig verschiedene Veranstaltungen für jede Altersgruppe an und kann für Gruppen und persönliche Feste jederzeit angemietet werden.

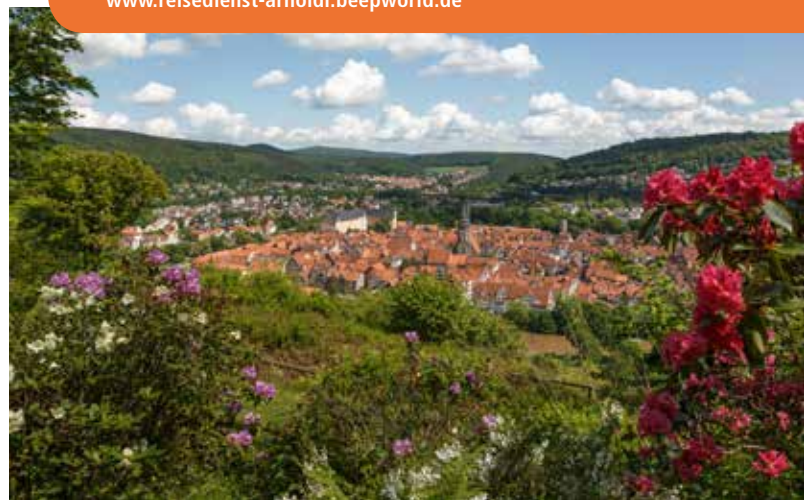


Förderverein für Umweltbildung
und Waldpädagogik an Schulen e.V.
Kohlenstraße 101
34346 Hann. Münden
Tel. 0176-81927610
www.steinrode.de

FAHRTEN MIT DEM OLDTIMERBUS ZUR TILLYSCHANZE

Der Reisedienst Arnoldi chauffiert Sie mit einem echten Oldtimer zur Tillyschanze. Es stehen verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung: ein Oldtimerbus Ford FK von 1957, ein Mercedes 300 von 1954 (im Volksmund Adenauer-Mercedes genannt) oder ein Opel Commodore A Cabriolet von 1968. Fahrten finden nur auf Anfrage statt.

Reisedienst Arnoldi, Herr Arnold Zech
Wilhelmshäuser Straße 101, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-8603
www.reisedienst-arnoldi.beepworld.de



IDEEN FÜR REGENWETTER

BOWLING UND KEGELN



2 Bowlingbahnen und 4 Scheren Kegelbahnen im Freizeit- und Tenniscenter des TWH Hotel Freizeit Auefeld. Reservierung erforderlich.

Trans World Hotels Germany GmbH
Tel. 05541-7050, Hallenbadstr. 33
34346 Hann. Münden
www.freizeit-auefeld.de

FITNESS

Auch im Urlaub etwas für die Fitness tun? In den Fitness-Bereichen der örtlichen Fitness-Studios wird von Kraft- und Ausdauertraining bis hin zum angesagten Zumba-Tanz eine große Auswahl angeboten.



Balance Gesundheitspark
Vor der Bahn 61
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-4286
www.balance-gesundheitspark.de

Life Style Fitness Club
Kurhessenstraße 5
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-8500
www.lifestyle-fitnessclub.com

Fitness-Studio-Auefeld
Hallenbadstraße 31
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-8656
www.fitness-studio-auefeld.de

Selbstverteidigungs und Fitness-
sportverein Hann. Münden e.V
Kurhessenstraße 6-8
34346 Hann. Münden
www.fitness-kampfkunst.de

EASYFITNESS Hann. Münden
Am Wittenborn 1
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-9539070
easyfitness.club/studio/hann-muenden



KINDERSTADT ROSDORF

Auf der 3500 qm großen Fläche der Kinderstadt können Kinder einen abwechslungsreichen Tag verbringen. Verschiedene Krabbel-, Kletter- und Spielmöglichkeiten warten darauf, ausgetestet zu werden. Der Formel 1-Parcour, das Kinderkarussell sowie verschiedene Ballbäder sorgen für stetige Abwechslung. Kleinere Mahlzeiten sowie Getränke des eigenen Restaurants sorgen für die nötige Stärkung zwischendurch.

Schlachthofstrasse 5, 37124 Rosdorf
Tel. 0551-3819020, www.die-kinderstadt.de

KINO SCHILLER LICHTSPIELE

Das modern eingerichtete Schiller-Kino mit seinen 280 Plätzen liegt unmittelbar in der Altstadt Hann. Mündens und ist gut mit einem Einkaufsbummel oder einem Besuch der vielen Altstadtlokale oder Restaurants kombinierbar. Filmkunsttage und Vorstellungen der aktuellen Filme gehören nachmittags und abends zum Programm. Das Kino verfügt über eine eigene Bühne und kann auch für Veranstaltungen und gesonderte Filmvorführungen angemietet werden.

Lange Str. 47, 34346 Hann. Münden
Tel. 05541-954456, www.schiller-lichtspiele.de

E-CARTS RENNSTALL CARRERA-CLUB ADELEBSEN

Der E-carts Rennstall bietet für Groß und Klein garantierten Fahrspaß im Maßstab 1/32. Auf drei präparierten Rennpisten, insgesamt 100 Meter, können eigene oder von E-carts gemietete Hochleistungsboliden an ihre physikalischen Grenze heran geführt werden. Gruppen ab 6 Personen können den E-cart Rennstall zum Beispiel für Kindergeburtstage, Familienfeiern, Firmenfeiern oder Jugendgruppenexkursionen mieten.

Lange Straße 20, 37139 Adelebsen
Tel. 05506-764810, www.peck-art.de

SCHMETTERLINGSPARK USLAR



Der Alaris Schmetterlingspark Uslar ist ganz auf den tropischen Regenwald ausgerichtet, Würgfeigen, Lianen, Epiphyten, Orchideen und Farne bestimmen das Bild. Hunderte von freifliegenden Schmetterlingen umkreisen den Besucher.

Zur Schwarzen Erde 9, 37170 Uslar
Tel. 05571-6734
www.schmetterlingpark-uslar.de

TROPENGEWÄCHSHAUS WITZENHAUSEN



Das Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen der Universität Kassel gibt durch seinen praxisnahen Anbau einen umfassenden Einblick in die Landwirtschaft und den Gartenbau der Tropen und Subtropen. Für Einzelbesucher Mi., Fr., Sa., So. und an Feiertagen von 14–16 Uhr geöffnet, Führungen auf Anfrage. Eintritt frei.

Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen
Steinstr. 19, 37213 Witzenhausen
Tel. 05542-981231, www.uni-kassel.de

WELLNESS AUF DEM CAMPINGPLATZ DRANSFELD

Eine liebevoll eingerichtet „Kleine Wellness-Oase“ mit Sauna, Infrarotkabine, Hydrojetpool, Solarium, Tauchbecken, Ruheraum und dem kleinen Japanischen Garten lädt zum entspannen ein.

Zum Hohen Hagen 12, 37127 Dransfeld
Tel. 05502-2147, www.campingplatz-dransfeld.de



UNTERKÜNFTE FÜR FAMILIEN

JUGENDHERBERGE HANN. MÜNDE

Die Jugendherberge liegt unmittelbar an der Weser. Durch die Lage direkt am Weserradweg ist die Jugendherberge somit ideale Unterkunft für Rad- und Wasserwanderer. Einzelgäste, Familien, Jugend- und Sportgruppen sowie Schulklassen sind hier herzlich willkommen. Das Haus ist optimaler Ruhepol für Erholungssuchende und eignet sich - gerade auch in den Wintermonaten - zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren.

DJH Jugendherberge Hann. Münden
Prof.-Oelkers-Str. 10, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541-8853
<http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/hann%20muenden300/portraet>

BURG LUDWIGSTEIN - WITZENHAUSEN

In der Jugendburg Ludwigstein ist jeder willkommen. Wandergruppen, Familien, Jugendgruppen oder auch Schulklassen finden hier ausreichend Platz. 180 Betten stehen den Gästen zur Verfügung. Die einzigartige Lage über dem Werratal sowie ein abwechslungsreiches Programm sorgen für einen spannenden Aufenthalt in der spätmittelalterlichen Burg. Das burgeigene Hallenbad steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung.

37214 Witzenhausen
Tel. 05542-501710
www.burgludwigstein.de



APPS – ZUR REGION



SCHATZSUCHE APP

Mit der Schatzsuche-App der GrimmHeimat NordHessen begeben Sie sich auf eine märchenhafte Reise durch hügelige Landschaften, erlebnisreiche Aktionen und sehenswerte Städte.

Installieren Sie die kostenfreie Schatzsuche-App, erstellen Sie ein Benutzerkonto und schon kann die Reise beginnen. Neben einer spannenden Schatzsuche sind in der App auch interessante Stadtrundgänge enthalten. Verfügbar für iOS und Android.

FACHWERKAPP

Digital begleitet Sie der Reiseführer auf Ihrer Fachwerk tour durch ganz Deutschland. Sie erhalten nützliche Informationen zu Fachwerkstädten der Deutschen Fachwerkstraße und zum Fachwerk5Eck. www.fachwerkapp.de



ERLEBNIS GRIMMHEIMAT

Die App bietet Ihnen Impressionen und Informationen zu Urlaub und Freizeit in Nordhessen und die digitale MeineCardPlus. Überall sind Spuren der Brüder Grimm zu entdecken: von der GRIMMWELT in Kassel über das Rotkäppchenland und das Schneewittchendorf Bergfreiheit bis zum Hohen Meißner, dem Hausberg der Frau Holle, und dem Dornröschenschloss Sababurg.

MOBIL IN DER REGION / VERANSTALTUNGSKALENDER

MOBIL IN DER REGION

Über Bus- und Zugverbindungen für den Stadtverkehr und Ausflüge in die Region informieren die regionalen Verkehrsverbunde:

- Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen, Tel. 0551-998090, www.vsninfo.de
- Nordhessischer Verkehrsverbund, Tel. 0180-2340180, www.nvv.de
- www.bahn.de oder Fahrplanauskunft 0800-1507090

ONLINE VERANSTALTUNGSDATENBANK

Eine aktuelle Übersicht der Veranstaltungen in unserer Region finden Sie auf www.hann.muenden-erlebnisregion.de.

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten finden Sie außerdem auf www.facebook.com/l.love.Hann.Muenden



Notizen

IMPRESSUM

Herausgeber
Hann. Münden Marketing GmbH
Rathaus/Lotzestr. 2, 34346 Hann. Münden
Tel. +49 (0) 5541-75313, Fax +49 (0) 5541-75404
www.hann.muenden-erlebnisregion.de
info@hann.muenden-erlebnisregion.de

Satz und Produktion
Mundus Marketing & Interactive GmbH
Burgstraße 23, 34346 Hann. Münden
Tel. 05541-95799-0, www.mundus-online.de

BILDÜBERSICHT

© Hann. Münden Marketing GmbH, Fotograf: Paavo Blåfield: Titelseite, S. 26 unten, S. 40
© Hann. Münden Marketing GmbH, Fotograf Peter Heitmann: S. 3, S. 4, S. 5, S. 7 unten, S. 15, S. 16 oben, S. 20, S. 24 oben, S. 28 oben, S. 48 oben, S. 51 oben
© Hann. Münden Marketing GmbH, Fotografin Astrid Burkhardt: S. 6 oben, S. 16 unten, S. 17, S. 18, S. 23, S. 32 oben, S. 51 unten
© Hann. Münden Marketing GmbH, Fotograf Lars Bossemeyer: S. 2, S. 39, S. 60
© Hann. Münden Marketing GmbH, Fotograf Toni Sciacca: S. 8
© Hann. Münden Marketing GmbH: S. 11, S. 12 oben, S. 21, S. 25 Mitte, S. 41 unten, S. 43 oben, S. 48 unten, S. 50, S. 58
© Naturpark Münden e. V.: S. 6 unten
© Regionalmanagement NordHessen GmbH: S. 7 oben, S. 13 (Baum), S. 25 unten, S. 55 unten
© Europäisches Brotmuseum Ebergötzen: S. 34

© Grenzmuseum Schiffersgrund: S. 35 Mitte
© Museum Friedland: S. 35 unten
© Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH: S. 42
© Blauer Planet GmbH: S. 49 Mitte
© Kurhessen Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG: S. 43 unten
© Bad Karlshafen GmbH: S. 44
© Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Hannover e.V., Fotograf Thomas Langreder: S. 55 oben
Adelebsen (S. 24): Burg Adelebsen 2
Johan Bakker (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Burg_Adelebsen_2.jpg), „Burg Adelebsen 2“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Trendelburg (S. 24): Trendelburg Ansicht
Presse03 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Trendelburg_Ansicht.JPG), „Trendelburg Ansicht“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Burg Plesse (S. 25): Burg Plesse 02
Jan Stubenitzky (Dehio) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Burg_Plesse_02.jpg), „Burg Plesse 02“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Burgruine Sichelstein (S. 26): Burg_Sichelstein_2008.jpg
Axel Hindemith / Lizenz: Creative Commons CC-by-sa-3.0 de (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Burg_Sichelstein_2008.jpg), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
Jüdischer Friedhof Adelebsen (S. 28): Jewish cemetery Adelebsen
Jan Stubenitzky (Dehio) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jewish_cemetery_Adelebsen.jpg), „Jewish cemetery Adelebsen“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Gaußmuseum Dransfeld (S. 32): Bendixen_-_Carl_Friedrich_Gauß,_1828.jpg
Siegfried Detlev Bendixen (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bendixen_-_Carl_Friedrich_Gauß,_1828.jpg), „Bendixen - Carl Friedrich Gauß, 1828“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>
Johann-Joachim-Quantz-Ausstellung Scheden (S. 33): Quanz Scheden
Axel Hindemith (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Quanz_Scheden.jpg), „Quanz Scheden“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-user>
Glasmuseum Immenhausen (S. 36): HEBI-Sakramentsfenster-Taufe.tif
Eckhard Schweikardt (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:HEBI-Sakramentsfenster-Taufe.tif>), „HEBI-Sakramentsfenster-Taufe“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Grimmwelt / Gemälde Brüder Grimm (S. 36): Grimm
Elisabeth Jerichau-Baumann (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Grimm.jpg>), „Grimm“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>
Jühnde Fachwerk und Geschichtspfad (S. 37): Jühnde
Tine.wv (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jühnde.jpg>), „Jühnde“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Kulturpfad Bühren (S. 37): Kreuzsteine_Buehren_01.jpg
Jan Stubenitzky (Dehio) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kreuzsteine_Buehren_01.jpg), „Kreuzsteine Buehren 01“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Handweberei Rosenwinkel (S. 38): Zuckerfabrik_31.10.2009.JPG
Mark Nikolaus von Nathusius (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Besenhausen_Zuckerfabrik_31.10.2009.JPG), „Besenhausen, Zuckerfabrik, 31.10.2009“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Porzellanmanufaktur Fürstenberg (S. 38): SchlossFürstenberg1
User: Vran01 at wikivoyage shared (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SchlossFürstenberg1.jpg>), „SchlossFürstenberg1“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/1.0/legalcode>
Gierseilfähre Veckerhagen (S. 41): GierseilfähreVeckerhagen.JPG
Witold Grzesiek (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:GierseilfähreVeckerhagen.JPG>), „GierseilfähreVeckerhagen“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
Fitnessstudio (S. 52): pixabay.com



Finde uns auf Facebook



HANN. MÜNDEN

MARKETING GMBH

Hann. Münden Marketing GmbH
Lotzestraße 2 | 34346 Hann. Münden
Tel. 05541-75313 und -343 | Fax 05541-75404
info@hann.muenden-erlebnisregion.de
www.facebook.com/l.love.Hann.Muenden



www.hann.muenden-erlebnisregion.de